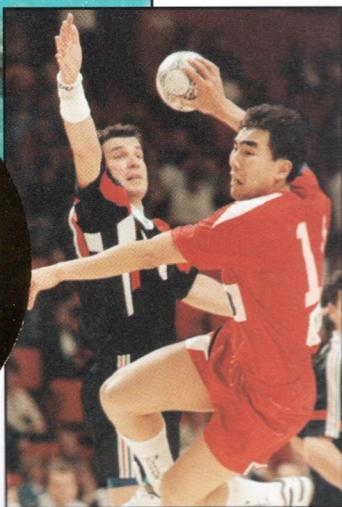
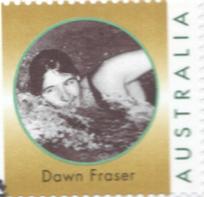


SYDNEY 2000



Olympic Games

45c
Australian
Olympic
Legends



FIRST DAY OF ISSUE
21 JANUARY 1998



SYDNEY
NSW
3900



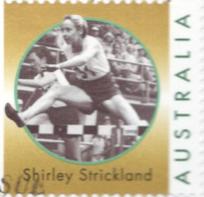
* 0070

SYDNEY 2000



Olympic Games

45c
Australian
Olympic
Legends



FIRST DAY OF ISSUE
21 JANUARY 1998



SYDNEY
NSW
3900



* 0047

Der Handballsport feierte seine Olympia-Premiere bei den Olympischen Spielen 1936 in Berlin. Doch im Gegensatz zum heute verbreiteten Hallenhandball wurde damals auf dem Großfeld im Freien gespielt. Höhepunkt des einzigen olympischen Feldhandball-Turniers war das Finale im ausverkauften Berliner Olympia-Stadion. Über 100.000 Zuschauer erlebten einen 10:6-Erfolg der deutschen National-Mannschaft über Österreich.

Nach dem Zweiten Weltkrieg verschwand der Handballsport zunächst wieder vom Olympischen Parkett. Erst bei den zweiten Olympischen Sommerspielen in Deutschland, 1972 in München, kam es zur Premiere des Hallenhandballs. Die im Vergleich zum Feldhandball schnellere und athletischere Variante der Halle hatte sich inzwischen international durchgesetzt und war weltweit immer beliebter geworden. Das galt auch für die Frauen, deren erstes olympisches Handballturnier 1976 in Montreal ausgetragen wurde.

Zu den erfolgreichsten Mannschaften in der noch jungen Ballsportart in der Olympia-Geschichte gehören die Teams der Sowjetunion, Jugoslawiens und Südkoreas. Die Sowjets siegten je zweimal bei den Herren (1976, 1988) und Damen (1976, 1980), den Jugoslawen gelang dies bei den Herren (1972, 1984) ebenso wie Südkorea bei den Damen (1988, 1992).

Münze

Präcejahr: 1998
Nennwert: 5 Dollars
Metall: Bronze

Präcejualität: Stempelglanz
Durchmesser: 38,90 Millimeter
Motiv: Handball

Briefmarke

Ausgabejahr: 1998
Nennwert: 45 Cents
Motiv: Dawn Fraser, vierfache Schwimm-Olympiasiegerin 1956, 1960 und 1964



Der asiatische Kampfsport Taekwondo gehört zu den sogenannten Budo-Sportarten wie Judo, Karate und vergleichbaren Selbstverteidigungssystemen mit wertbildenden Inhalten. Taekwondo hat seinen Ursprung in Korea und kann auf eine 2000jährige Tradition zurückblicken. Der Begriff setzt sich aus den Wortteilen „TAE“ für Fuß- sowie „KWON“ für Armtechniken zusammen. „DO“ bedeutet in etwa Lebensweg und verweist auf den philosophischen Hintergrund.

Seine Wurzeln hat dieser Kampfsport wie alle Budo-Disziplinen in der buddhistischen Zen-Philosophie. Er beinhaltet hohe moralisch-ethische Prinzipien wie die Achtung und Unverletzlichkeit des Partners, wobei der Begriff des Gegners bewusst vermieden wird. Die Wettkampfform des vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) anerkannten Taekwondo-Weltverbandes ist die Vollkontakt-Version. Hier ist die Verletzungsgefahr erstaunlicherweise geringer als bei der „Nicht-Kontakt“-Variante, bei der Schläge und Tritte vor dem Körper abgestopft werden. Dies liegt unter anderem an der Schutzkleidung der Vollkontakt-Athleten.

Als Demonstrations-Wettbewerb gehörte Taekwondo bereits 1988 im südkoreanischen Seoul und 1992 in Barcelona zum olympischen Programm. Doch erst im Jahr 2000 bei den Jahrtausendspielen in Sydney werden bei den Damen als auch bei den Herren die ersten offiziellen Taekwondo-Olympiasieger ermittelt.

Münze

Präcejahr: 1998
Nennwert: 5 Dollars
Metall: Bronze
Präcejualität: Stempelglanz
Durchmesser: 38,9 Millimeter
Motiv: Taekwondo

Briefmarke

Ausgabejahr: 1998
Nominal: 45 Cents
Motiv: Shirley Strickland, Leichtathletik-Olympiasiegerin 1952 und 1956

